

Kristiania, 2. Februar. Die gesamte Paketpost des großen norwegischen Amerika-Dampfers „Tanafford“, der vorgestern von Amerika in Sturwall angekommen ist, wurde von den Engländern beschlagnahmt, dagegen die Briefpost und 30 Säcke und die Ladung unberührt gelassen.

Haag, 2. Februar. Aus dem Haag meldet „Havas“: Die Engländer beschlagnahmten die niederländische Post des Dampfers „Rembrandt“, der am 22. Januar Amsterdam verließ, und die des Dampfers „Zeelandia“, der am 19. Januar nach Südamerika abging.

Amsterdam, 2. Februar. „Central News“ melden drahtlich über Los Angeles: Aus St. Jakob (Südkalifornien) wird gemeldet, daß zwei Städte durch Ueberschwemmung verwüstet sind. Große Gebiete stehen seit einigen Tagen unter Wasser. Die Anzahl der umgetommenen Menschen wird auf 100 geschätzt.

Bern, 2. Februar. Die Schweizerische Telegraphen-Information meldet aus Athen: Tiefen Eindruck macht hier die Aeußerung der in Griechenland weilenden Mitglieder der serbischen Skupschtina, die darauf hinausläuft, daß Serbien um jeden Preis hätte Frieden schließen und zu diesem Zweck es vor allem die Dynastie und Pasitsch hätte opfern sollen.

Sofia, 2. Februar. Wie es heißt, hat die rumänische Regierung nicht nur ihr Interesse daran kundgegeben, nach Ablieferung der 50 000 Waggons Getreide noch weitere große Mengen Getreide und Futtermittel nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn auszuführen, sondern auch bereit Sorge dafür tragen zu

wollen, daß die englischen Ankäufe die Durchführung des bereits abgeschlossenen Ausfuhrvertrages nicht behindern. Inzwischen hat Lord Robert Cecil auf die Anfrage im Unterhause, welcher Preis für das in Rumänien gekaufte Getreide gezahlt wurde, die Antwort verweigert. Wie jetzt von informierter Seite mitgeteilt wird, haben die Agenten einen um 2-3 Frs. höheren Preis pro 100 Kilo der einzelnen Getreidesorten gezahlt, als seinerzeit Deutschlands und Oesterreich-Ungarns Ankäufer.

Sofia, 2. Februar. Eine amtliche Mitteilung des Militärblattes besagt, daß, wie seinerzeit gemeldet, am 23. Januar 12 Flugzeuge der Ciente 15 Minuten lang die Stadt Konstantinopel mit Bomben bewarfen und 29 Personen töteten und verwundeten; darunter waren zwei bulgarische und ein deutscher Soldat, alle übrigen Zivilisten, auch Kinder, davon mehrere Griechen. Keine militärischen Objekte wurden beschädigt, auch der Bahnhof nicht. Was der französische Bericht darüber behauptet, ist unwahr.

Konstantinopel, 2. Februar. Kaiser Wilhelm hat dem Sultan unter Uebersendung eines überaus warmen Telegrammes die preußische Feldmarschallwürde verliehen, was in den weitesten Kreisen den tiefsten Eindruck hervorgerufen hat. Kriegsminister Enver Pascha überreichte noch am Geburtstag des Kaisers dem Sultan persönlich die Boisqast der Verleihung des preußischen Marschallstabes. Der Sultan war aufs freudigste bewegt. „Hilal“ und die anderen türkischen Blätter würdigen das Ereignis in Leitartikeln. Sie betonen, daß diese Ernennung ein neues Band zwischen beiden Völkern und beiden Reichen bilde. Kaiser Wil-

helm habe einen neuen Weg zum Herzen der Türkei eröffnet.

Konstantinopel, 2. Februar. Thronfolger Jusuf Izzeddin nahm sich wegen einer Krankheit, an der er seit einiger Zeit litt, das Leben. Er schnitt sich gestern früh 7 Uhr in seinem Palast die Adern des linken Armes auf. Der Thronfolger wird morgen im Grabe Sultan Mahmuds in Istanbul bestattet werden. (W. I. B.)

London, 2. Februar. Der „Times“-Korrespondent in Athen meldet: Es muß als eine Wertwürdigkeit angesehen werden, daß bei dem Zeynelinangriff auf Paris am Sonnabend die englischen Minister Lloyd George und Bonar Law, welche an diesem Tage einer Sitzung des Kriegsrates beizuhnten, gerade eine halbe Stunde vor dem Angriff die Stadt verlassen hatten, um nach England zurückzukehren.

Newyork, 1. Februar. Nach einer Reuters-Meldung aus New-Port-News ist der vermählte englische Dampfer „Appam“ unter Führung eines deutschen Prietenkommandos und unter deutscher Kriegsflagge bei Old Point an der Küste von Virginia angekommen. Der Dampfer ist auf der Höhe der Kanarischen Inseln von einem deutschen Kriegsschiff aufgebracht worden. Die „Appam“ hatte bei ihrer Ankunft 425 Personen an Bord, darunter 138 von etwa fünf vor der Ausbringung der „Appam“ versenkten britischen Schiffen. (W. I. B.)

A. J. Kalikki Nachfolgers

Gaushalt = Inventur = Verkauf

beginnt am 3. Februar.

Porzellan und Steingut

Glas

Holzwaren

Schuhwaren

Tassen, Paar	18, 20 Pfg.	1 Waschgarnitur	1,78, 1,48 Mk.
Teller, Stück	9, 10 "	1 Küchegarnitur	7,25 "
Kuchenteller, Stück	58, 28 "	1 Satz Schüsseln, 6-teilig.	98 Pfg.
Kaffee-Service	3,45, 2,38 Mk.	1 Korb Porzellan zum Ausfuchen	Stück 10 Pfg.
1 Satz Schüsseln	98 Pfg.	1 vierteilige Glasgarnitur	68 Pfg.
1 Likör-Service	98 "	1 Vase „Deutschland“	68 "
6 Kompottschüsseln	98 "	6 Syzinthengläser	98 "
3 Glaskhüsseln	68 "	2 Feldpostflaschen	68 "
1 Quirgarnitur	98 Pfg.	1 Eierschrank	68 Pfg.
1 Paneelbrett	98 "	1 Teppichbesen mit Ausklopfer	98 "
1 Wickskasten (Hartholz)	98 "	1 Kuchenteller	68 "
1 Schlüsselbrett	33 "	1 Handtuchhalter	68 "
1 Posten Damen-Lackschuhe	6,00 und 4,00 Mk.	1 Posten braune Damenhalschuhe	8,50 Mk.
1 Posten Hausschuhe	5,00 und 3,00 "	1 Posten weiße Lederkiesel	5,50 "
1 Posten braune Damenkiesel	Paar 10 75 "	1 Posten weiße Halschuhe	4,50 "
		1 Posten weiße Segeltuchhalschuhe	3,50 "

1 Gimer Frischobst-Marmelade 2 Pfd. 1,10. 1 Gimer Frischobst-Marmelade 5 Pfd. 2,60.

Handsticker

an Maschinen für dauernde Beschäftigung gesucht. Wo, zu erst in der Geschäftsstelle dieses Blattes.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam

Kurt Schmidt,

Soldat im Inf.-Rgt. Nr. 183

im 23. Lebensjahr am 23. Januar den Heldentod durch Granatschuß erlitten hat.

Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an Frau Emilie verw. Schmidt nebst Geschwister und übrigen Sinterbliebenen,

Marianne Viehweg als Braut.

Eibenstod, Chemnitz, Merzdorf, Dresden, d. 1. Feb. 1916.

Diesige gutbeschäftigte Fabrik sucht für Ostern 1916 kaufmännischen Lehrling.

Angebote unter Z. 561 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

1 Kanapee,

1 Kleiderschrank, 2 Tische, 2 Stühle, 1 Schirmständer, Brothobel, Küchengerät, 1 Fernglas, Vitragenleisten, Regale u. a. m. zu verkaufen durch Ortsr. Reichsner.

Frischer Schellfisch

trifft ein bei

Ida verw. Schumann.

Pferde

bewahren auch im Winter auf ratter Bahn ihre volle Leistungsfähigkeit durch Lenhardt's Original-H-Stollen (L) mit der Marke (H) Original-H-Stollen sind alljährlich und im Gebraucht als Stiggen.